

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 14. Februar 2023

Stadtrat Michael Baumer übergibt 4000. Zimmer für Studierende

Die Studentische Wohngenossenschaft WOKO hat heute ihr viertausendstes Zimmer in Betrieb genommen. Stadtrat Michael Baumer überreichte den Schlüssel feierlich an Léa Micheloud.

Studierende haben es aufgrund ihres begrenzten Budgets besonders schwer, in Zürich bezahlbaren Wohnraum zu finden. Entsprechend wichtig ist für sie das Angebot der Studentischen Wohngenossenschaft WOKO. Gestartet ist diese vor mehr als sechzig Jahren mit gerade einmal sechs Zimmern in einem Altstadthaus an der Predigergasse. Heute konnte sie an der Sonneggstrasse 17, im Hochschulquartier, das 4000. Zimmer übergeben. Stadtrat Michael Baumer überreichte Léa Micheloud den Zimmerschlüssel persönlich. Léa Micheloud ist 23-jährig und studiert im vierten Semester Cybersecurity – einem gemeinsamen Masterlehrgang von ETH Zürich und EPFL Lausanne. «Bezahlbarer Wohnraum ist für die Attraktivität der Bildungsstadt Zürich äusserst wichtig», betonte Stadtrat Michael Baumer, Vorsteher der Industriellen Betriebe, in seiner Grussbotschaft anlässlich der Zimmerübergabe. Die Stadt schätze deshalb die WOKO als zuverlässige Partnerin, die sich seit vielen Jahrzehnten für die Schaffung von preiswertem Wohnraum für in- und ausländische Studierende engagiere. «Selbstverständlich unterstützen wir darum im Gegenzug die Arbeit der WOKO – etwa durch die Vermietung von geeigneten städtischen Liegenschaften oder mit Fördermitteln aus dem Jugendwohnkredit.»

«Dass wir heute 4000 Zimmer anbieten können, ist nur dank allen Partnern möglich, die uns ihre Liegenschaften für die Vermietung an Studierende zur Verfügung stellen», sagte WOKO-Geschäftsführerin Karin Schulte. Die Genossenschaft besitzt selbst nur ein kleines Mehrfamilienhaus. Die restlichen fast 4000 Zimmer befinden sich in Liegenschaften, die der Stiftung für Studentisches Wohnen und anderen privaten oder öffentlichen Bauträgerschaften gehören. Sie werden alle durch die auf studentisches Wohnen spezialisierte WOKO verwaltet. Das frisch bezogene Gebäude an der Sonneggstrasse 17 mit 24 Zimmern befindet sich im Besitz des Bundes, vertreten durch die ETH Zürich. Zuvor hatte die Hochschule durch kleine Umbauten das studentische Wohnen in dem Gebäude ermöglicht.

Abgeschlossen ist das Wachstum der WOKO mit dem 4000. Zimmer noch nicht. «Die Nachfrage übersteigt das Angebot bei weitem», sagte Geschäftsführerin Schulte anlässlich der Zimmerübergabe. Treiber sind einerseits die für Studierende oft zu hohen Preise auf dem Wohnungsmarkt und die tiefe Leerwohnungsziffer, andererseits die steigende Zahl an Studierenden am Hochschulstandort Zürich. Dazu gehören auch Mobilitätsstudierende aus dem Ausland, die für ein oder zwei Semester in die Schweiz kommen und ohne das für sie bei der WOKO reservierte Angebot keine Chance hätten, ein Zimmer in Zürich zu finden. Allein stemmen kann die WOKO die Bereitstellung von zusätzlichem Wohnraum nicht: «Damit wir unser Angebot weiter ausbauen können, sind wir auf weitere Partner angewiesen und stets auf der Suche nach geeigneten Liegenschaften», sagte Karin Schulte.

Studentische Wohngenossenschaft WOKO

Ins Leben gerufen wurde die WOKO 1956 von Studierenden der Uni und der ETH Zürich. Anlass war das damals schon knappe Angebot an studentischem Wohnraum. Da die gemeinnützige Genossenschaft WOKO selbst nicht über die Mittel verfügte, um Liegenschaften in grösserem Stil erwerben oder bauen zu können, initiierte sie 1987 die Stiftung für Studentisches Wohnen, an deren Gründung sich auch die Stadt und die beiden Hochschulen beteiligt haben. Heute befindet sich fast jedes zweite von der WOKO verwaltete Zimmer in einer Liegenschaft der Stiftung. Die WOKO ist heute die grösste Anbieterin von studentischem Wohnraum in der Schweiz, beschäftigt über 40 Mitarbeitende sowie 75 studentische Mitarbeitende und betreibt Wohnhäuser für Studierende an den Standorten Zürich, Wädenswil, Dübendorf, Dietikon, Zollikon und Winterthur.

Bildmaterial zur Schlüsselübergabe finden Sie [hier](#), Quelle: WOKO/Alessandro Della Bella

Weitere Informationen:

Karin Schulte, Geschäftsführerin WOKO, 044 256 68 20, karin.schulte@woko.ch